



Netzwerk Demenz Mayen-Koblenz Brunnenstraße 3 56743 Mendig

[www.demenz-myk.de](http://www.demenz-myk.de)

## Pressemitteilung

**Ansprechpartner:**  
Olaf Spohr  
Brunnenstraße 3  
56743 Mendig

**Koordinierungsstelle  
mit Schwerpunktaufgaben**

Tel. 02652 528359  
Fax 02652 528388

[beko@mayen-koblenz.drk.de](mailto:beko@mayen-koblenz.drk.de)

Mendig, den 16.11.2023

### **Retter aus dem Kühlschrank – SOS-Notfalldosen kostenfrei in den Pflegestützpunkten erhältlich**

*Mayen-Koblenz* - Ein Sturz, ein Herzinfarkt oder eine Bewusstseinsstörung - ein medizinischer Notfall tritt zumeist akut und unerwartet auf, gerade in der eigenen Häuslichkeit und bei älteren Menschen. In solchen Fällen ist eine schnelle medizinische Versorgung durch den Rettungsdienst und Notarzt von größter Bedeutung. Die Effektivität der medizinischen Erstversorgung wiederum hängt von einer guten Anamnese auf Basis einer möglichst vollständigen medizinischen Information über den Patienten ab. Häufig sind die Betroffenen jedoch aufgrund ihrer Erkrankung oder Verletzung gar nicht mehr in der Lage, sich zu eigenen Gesundheitsfragen zu äußern. Insbesondere bei alleinlebenden Menschen oder Menschen mit Demenz kann es so zu folgenschweren Informationsdefiziten kommen. Hier erweist sich die sogenannte SOS-Notfalldose, eine grün-weiße Plastikdose mit wichtigen Gesundheitsdaten des Patienten, als besonders hilfreich.

Die Notfalldose enthält ein Informationsblatt mit allen relevanten Angaben zum Patienten, etwa zu Erkrankungen, benötigten Medikamenten oder Kontaktdaten des Hausarztes und Personen, die im Notfall zu benachrichtigen sind. Damit können sich Rettungssanitäter und Notarzt schnell einen Überblick über den Patienten verschaffen. Die Notfalldose wird im Kühlschrank aufbewahrt, so dass der Rettungsdienst sie innerhalb kürzester Zeit finden

kann. Ein grüner Aufkleber an der Innenseite der Wohnungstür und ein weiterer am Kühlschrank lassen auf einen Blick erkennen, dass eine solche Dose im Haushalt vorhanden ist. Das hilft, in Notfallsituationen wertvolle Zeit zu sparen.

Das Netzwerk Demenz Mayen-Koblenz hat aus finanziellen Mitteln der Netzwerkförderung 1.000 Notfalldosen angeschafft, die ab Mitte November 2023 in den sieben Pflegestützpunkten im Landkreis Mayen-Koblenz kostenfrei erhältlich sind. Die Kontaktdaten der Pflegestützpunkte finden sie auf der Internetseite des Netzwerkes Demenz Mayen-Koblenz [www.demenz-myk.de](http://www.demenz-myk.de) unter dem Menüpunkt „Regionale Angebote“.

Text: Olaf Spohr